

Stellenbeschreibungen

Einsatzgebiet	Beschreibung
Jugendzentrum	<p>Durch eine zusätzliche Kraft im Jugendzentrum kann eine Ausweitung der Öffnungszeiten erfolgen (werktags zusätzliche Vormittags- und Abendangebote sowie zusätzliche Öffnungszeiten an Wochenenden).</p> <p>Mittels gezielter Projektarbeit ist eine intensivere Betreuung von Problem- und Randgruppen möglich.</p> <p>Ein zusätzliches Kursangebot im Freizeit-Kreativ- und Kulturbereich sowie für die Ferienspaßaktionen in den Oster-Sommer- und Herbstferien kann erfolgen.</p> <p>Eine zusätzliche Erweiterung erfährt das Angebot von Außer-Haus-Veranstaltungen wie Badminton, Fußball und Basketball, um somit nicht sportvereingebundene Jugendliche zu erreichen, die das Jugendzentrum nicht permanent besuchen.</p> <p>Unterstützung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Freistunden.</p>
Grundschulen	<p>Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Begleit-, Aufsichts- und Lotsendienste an im Schulwegeplan ausgewiesenen gefährlichen Stellen (Grundschulen) Begleit-, Aufsichts- und Auskunftsdienste in Schulbussen bei der Schülerbeförderung zu den Grundschulen <p>Die Stadt wird mit der DEKRA eine Vereinbarung schließen, 8 Grundschulstandorte auf ihre Schulwegsicherheit zu analysieren. In die Projektarbeit mit einbezogen ist neben dem Schulträger noch die örtliche Straßenverkehrsbehörde sowie das örtliche Polizeikommissariat. Die Unterstützungstätigkeit für dieses Projekt besteht darin,</p> <ul style="list-style-type: none"> o Unfallanalysen zu besorgen o Familienbefragungen durchzuführen o Ortsbesichtigungen vorzunehmen o Querungszahlen und Fahrzeugbewegungen zu erheben. <p>Es sind Gefahrenpunkte sowie sichere Stellen für Kinder zu ermitteln. Dabei sind Gefahrenpunkte zum Beispiel Sichthindernisse, alles was Kinder ablenkt oder der Übergang von Wohnstraßen zu Hauptverkehrsstraßen. Es sind Ideen zu entwickeln, sichere Stellen im Straßenverkehr entlang des Schulweges zu finden oder zu schaffen, z. B. ampelgerechte Übergänge, Querungshilfen, verkehrsarme Straßen, übersichtliche Verkehrsführungen</p>
Kindergärten	<p>Gesucht werden drei Helfer für Kindergärten für folgende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Instandhaltungsmaßnahmen und Pflege von Gebrauchsmaterial, um eine längere Gebrauchsfähigkeit zu erhalten, z. B. Tischspiele, Baumaterialien, Bücher... -Systematische Erfassung und Zuordnung von Fachliteratur, themenbezogenen Bilderbüchern und pädagogischen Materialien nach Lern- und Arbeitsfeldern z. B. Bewegung, Ernährung, Experimentieren und Forschen, Beobachtungen, Projekte... - Über die vorhandene Hausaufgabenhilfe hinaus: Begleitung und Unterstützung von Hortkindern, die im Erlernen der Kulturtechniken (Schreiben, Rechnen, Lesen) einen erhöhten Förderbedarf haben. -Einzelförderung von Kindern mit Legasthenie (Lese- und Rechtschreibschwäche) und Dyskalkulie (Rechenschwäche). - Hygienemaßnahmen und Sauberkeitserziehung (Toilettengang) bei Kindergartenkindern, die mit Vollendung des 3. Lebensjahres noch nicht trocken sind und noch gewandelt werden müssen. - Gestaltung und Pflege des Außenbereiches zur Schaffung unterschiedlicher Angebotsbereiche, z. B. Kneippgarten.
Stadtbücherei	<p>Im Rahmen der Bürgerarbeit, könnte die Medienaufstellung in der Stadtbücherei nutzerfreundlicher gestaltet werden. Dazu wäre dann vorgesehen, den gesamten Bestand an Printmedien (z. Z. ca. 20.000 Bücher) neu zu systematisieren und ihn dann in die Regale entsprechend einzuräumen. Hierfür fallen nachgenannte Aufgaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Jedes Buch wird bezüglich des Erscheinungsdatums, der Entleihungszahl und evt. Schäden geprüft und ggf. repariert (nähen, leimen, oder kleben der Bücher) > Bücher, die zu alt oder zu unattraktiv sind, werden in der EDV gelöscht und in

	<p>WORD-Löschlisten eingetragen</p> <p>> Bücher, die im Bestand bleiben, werden in der EDV auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Eingaben geprüft und neu systematisiert (altes Signaturschild entfernen und neues Signaturschild in WORD erstellen und aufkleben)</p> <p>> sind alle Bücher bearbeitet worden, müssen sie neu aufgestellt werden (alle Bücher aus den Regalen räumen, Regale säubern und die Bücher gemäß der neuen Systematikgruppen wieder einstellen).</p>
Grünpflege/Gartenbau	<p>Neugestaltung und Überarbeitung des Westufers inkl. der Pfaueninsel: Bei der Graft handelt es sich um eine Teichanlage im Stadtpark. Das Westufer der Teichanlage ist nicht direkt vom Park aus erreichbar. Hier hat sich im Uferbereich, ohne den Zugriff des Menschen eine natürliche Vegetation entwickelt (außerhalb des Ufers Brombeere etc., innerhalb Röhricht). Durch unkontrollierten Wuchs droht im Uferbereich die Wasserfläche zuzuwachsen. Die "Graft" soll aber mit einer im Wesentlichen freien Wasserfläche das Erscheinungsbild des Blumenwalls prägen.</p> <p>Für eine Sanierung des Westufers sind nach einer Absenkung des Wasserpegels intensive Maßnahmen erforderlich, z.B. Rodung/Entfernung von Gehölzen, Röhricht, Entschlammung, Sicherung des Ufers mit ökologischen Sicherungsbauweisen. Neue Ufergestaltung mit Gehölzgruppen, Bäumen und auch gepflegten Freiflächen. In diese Maßnahme wird auch die sog. "Pfaueninsel" mit einbezogen.</p> <p>Beim Bereich "Stürmender Jäger" handelt es sich um eine tieferliegende Teilfläche des Blumenwalls. Die Böschungen sind zum größten Teil mit Spontanvegetation und einigen Bäumen bewachsen. Im Rahmen einer Maßnahme kann die Fläche aufgewertet werden: Spontanvegetation und Wildlinge in den Böschungen zum Teil roden, Teilflächen mit einer Intensivbepflanzung aufwerten, andere Flächen mit Rasen einsäen. Es können in den Rasenböschungen z.B. Rasentreppen einmodelliert werden.</p>
Grünpflege/Gartenbau	<p>Neuer Friedhof: Aufwertung im Zugangsbereich des Trauerweges. Dazu Rodung von Wildwuchs, Abpflanzen der Grünabfallbox, Gestaltung mit wertigen Gehölzen und Rosen.</p> <p>Seetorfriedhof: Aufwertung von Teilflächen (Kindergräber), Grenzbereich "Kasseler Straße", Erschließung der neuen Abteilung, hier sind durch intensive Schnitt- und Rodungsmaßnahmen Freiflächen zu schaffen. In diesen Bereichen soll eine lichtere Atmosphäre entstehen. Eine Aufwertung erfolgt durch Neupflanzung mit Blüthengehölzen, Immergrünen, Rosen und Stauden. Freiflächen und Gehölzränder können mit Blumenzwiebeln aufgewertet werden. Es entstehen neue Ruhebereiche.</p>
Schulen	<p>Zur Unterstützung der Integration von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern soll ihnen eine intensive und individuelle Betreuung zuteilwerden, um ihnen so eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen und den Mitschülerinnen und Mitschülern einen störungsfreien Unterricht zu gewährleisten.</p> <p>An den Zeiten in denen keine Kinder an der Schule zu betreuen sind, sollen Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsmaterialien speziell für die von ihnen betreuten Kinder durchgeführt und die Schulbücherei wieder „auf Vordermann“ gebracht werden.</p>
Grünpflege/Gartenbau	<p>Im sogenannten Generationenpark haben Bürger die Gelegenheit anlässlich der Geburt der Kinder einen Apfelbaum zu erwerben. Dieser wird im Rahmen einer mittlerweile etablierten Veranstaltung jährlich im November des Jahres gepflanzt.</p> <p>Bei der Auswahl der Bäume wird Wert auf Sortenvielfalt und alte teilweise lokale Apfelsorten gelegt.</p> <p>Wenn personelle Ressourcen zur Verfügung stehen kann eine Erweiterungsfläche für die Zukunft vorbereitet werden. Auf dieser Fläche können Wege entstehen, Ruhezonen mit Sitzgelegenheiten geschaffen und</p>

	<p>Informationstafeln errichtet werden. Das zur Verfügung stehende Areal kann durch eine entsprechende Rahmenbepflanzung aufgewertet und gegliedert werden.</p>
Gebrauchtmöbelmarkt	<p>Bürger aus dem Bereich ... werden vom Träger gebeten, noch verwertbare Haushaltsgegenstände nicht zu entsorgen, sondern für das Projekt zu spenden. Diese Gegenstände werden nach Terminabsprache vor Ort besichtigt und wenn für gut befunden in das Kaufhaus gebracht. Dort werden die gespendeten Haushaltsgegenstände platziert, gereinigt und zum Verkauf angeboten. Es soll vom Eierbecher bis zur Schrankwand alles angeboten werden, so dass bedürftige Personen sich bei Bedarf einen kompletten Hausstand zusammen stellen können. Besonderes Augenmerk wird auf Kinderzimmer, Küchen und Betten gelegt da hier die Nachfrage besonders hoch ist. Verkaufte Gegenstände werden auch ausgeliefert und bei Bedarf beim Kunden aufgebaut. Kunden des Jobcenter sollen auch die Möglichkeit bekommen, sich ihren Hausstand per Berechtigungsschein zusammen stellen zu können. Für diese Arbeiten sollen 3 Bürgerarbeitsplätze geschaffen werden. Eingesetzt werden 3 weibliche Verkaufshilfen, die für den Verkauf der im Laden ausgestellten Hausratsgegenstände zuständig sind. Die Mitarbeiterinnen sollen über Vorkenntnisse aus dem Bürobereich verfügen sowie über Grundkenntnisse in der PC- Anwendung. Aufgabengebiet ist ferner die Kundenbetreuung, Reinigen der Verkaufsflächen, dekorieren der Ware, Telefonannahme von Möbelspenden, das Erstellen von Tourenplänen sowie die Erstellung von Listen am PC.</p>
Gebrauchtmöbelmarkt	<p>Bürger aus dem Bereich ... werden vom Träger gebeten, noch verwertbare Haushaltsgegenstände nicht zu entsorgen, sondern für das Projekt zu spenden. Diese Gegenstände werden nach Terminabsprache vor Ort besichtigt und wenn für gut befunden in das Kaufhaus gebracht. Dort werden die gespendeten Haushaltsgegenstände platziert, gereinigt und zum Verkauf angeboten. Es soll vom Eierbecher bis zur Schrankwand alles angeboten werden, so dass bedürftige Personen sich bei Bedarf einen kompletten Hausstand zusammen stellen können. Besonderes Augenmerk wird auf Kinderzimmer, Küchen und Betten gelegt da hier die Nachfrage besonders hoch ist. Verkaufte Gegenstände werden auch ausgeliefert und bei Bedarf beim Kunden aufgebaut. Kunden des Jobcenter sollen auch die Möglichkeit bekommen, sich ihren Hausstand per Berechtigungsschein zusammen stellen zu können. Für diese Arbeiten sollen 3 Bürgerarbeitsplätze geschaffen werden. Eingesetzt werden Transportarbeiter, die gespendete Möbel beim Spender abholen, bei Bedarf auch fachgerecht abbauen und im Ladengeschäft wieder fachgerecht aufbauen. Vorkenntnisse als Tischler oder Tischlerhelfer sind von Vorteil. Die Mitarbeiter sollen Führerschein haben der berechtigt, einen 3,5t zu führen. Ebenso sollte körperliche Belastbarkeit vorhanden sein. Grundvoraussetzungen sind handwerkliches Geschick und ein seriöser Umgang mit Kunden.</p>
Grünpflege/Gartenbau	<p>Im Zuge der touristischen Weiterentwicklung des Rad- und Wanderwegenetzes der Gemeinde ist die Anlage und Pflege von Lehrpfaden vorgesehen.</p> <p>Das Tätigkeitsfeld umfasst folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlage/Ausbessern von Wegen sowie Grünschnittarbeiten • Wegweisung sowie Informationstafeln fertigen und aufstellen • Sitz-/Pausenplätze herrichten und möblieren <p>Der Einsatz der beantragten zwei Arbeitsplätze wird sich auf folgende Projekte konzentrieren:</p> <p>1) Es soll ein Lehrpfad „Kulturlandschaft Nordsüntel“ gestaltet werden, der den Schwerpunkt auf die „natürlichen Besonderheiten“ am Wegesrand setzt. Haltepunkte, wie z. B. Schutzacker, Alte Süntelbuche, Aue-Quelle sollen inwertgesetzt werden. Es sollen Rastmöglichkeiten mit Umweltbildungsangeboten (z. B. Bau einer Aussichtsplattform an dem Schutzacker) sowie die entsprechende Wegweisung gestaltet werden. Ein Wegstück (ca. 100 m) ist neu zu schaffen und zugewachsene Wegstücke zu räumen.</p>

	2) Im Weiteren ist ein Lehrpfad als Radroute geplant, der die „klassischen“ Höhe- bzw. Aussichtspunkte (Fernblick) mit Panoramatafeln und/oder Rastmöglichkeiten aufwerten soll. Dabei ist vorgesehen, kulturelle Höhepunkte ins Blickfeld rücken (z. B. Landschaftsfenster mit Blick auf die alte Autobahnbrücke bei Gut Ölbergen, auf das alte Gutshaus von Gut Bodenengern, auf die Escher...)
Kindergärten	<p>Die Kindertagesstätte bietet 15 Krippenplätze, 75 Vormittagsplätze und 25 Ganztagsplätze bei einer 4- und 5-Stunden-Betreuung mit 12 Fachkräften an. Es ist vorgesehen, die Kindertagesstätte in diesem Jahr in ein Familienzentrum umzuwandeln. Neben der Aufgaben der Kindertagesstätte als Bildung-, Erziehung- und Betreuungseinrichtung für Kinder folgt nunmehr auch eine umfassende Beratung und Unterstützung von Familien. Um dieser Situation Rechnung zu tragen, entwickeln sich neue Bedarfe und damit ein eigenständiges Aufgabengebiet zur Unterstützung des vorhandenen Personals.</p> <p>Die Aufgaben umfassen folgende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereithaltung und Ausgabe von Verpflegung und Getränken an Kindern sowie an Eltern im Rahmen von Besprechungen, Elterngespräche, Elternabende • Raumvorbereitung für Veranstaltungen; Herrichten und Einräumen von Gruppenräumen • Elternpost verteilen, Archivierungsarbeiten • Anlegen und Pflege eines Gartenbeets
Kontaktstelle Ehrenamt	Einwerben von Ehrenamtlichen, Kontakt zu Vereinen etc., Sprechstunden, Vorbereitung-Durchführung-Nachbereitung von Veranstaltungen, Sitzungsteilnahme, Info Ehrenamt, Pressearbeit, Ehrung und Auszeichnung von Ehrenamtlichen, Projekte planen-organisieren.-umsetzen
Museen	<ul style="list-style-type: none"> - Betreuung des Museums und der Besucher sowie Information der Museumsbesucher - Archivierungsarbeiten
Kleiderkammer	Sie nehmen gespendete Kleidung an und sortieren diese. Sie geben die Kleidung an Bedürftige aus und kümmern sich um die Instandhaltung des Ladenlokals, insbesondere die Sauberhaltung der Räumlichkeiten und Platzierung der aussortierten Kleidung und diversen Haushaltsartikel.
Kleiderkammer	Sie leeren die vom DRK aufgestellten Kleidercontainer im Kreis und verteilen die Kleidung an die einzelnen Läden des DRK. Zudem fahren Sie Firmen und Privatpersonen an, die Kleidung und diverse Haushaltsartikel spenden möchten.
Tafel	<p>Die Aufgaben bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sortierung von Lebensmitteln - Ausgabe der gespendeten Lebensmittel an bedürftige Personen - Sauberhalten der Räumlichkeiten - Führung von Protokollen - Führung der Kundenkartei
Tafel	<p>Die Aufgaben bestehen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsammeln von Lebensmitteln im Landkreis Schaumburg und darüber hinaus - Verteilen der Lebensmittel auf die 4 Tafeln des Deutschen Roten Kreuz - Kontakt mit Mitarbeitern der Läden die die Lebensmittel spenden
Bibliothek	<p>Digitalisierung Alt-Bestand: Vorbereitung der Bücher und Handschriften aus dem Alt-Bestand der Bibliothek (Ausheben, Einrichten der Scan- bzw. Fotoeinheit) Bedienung der Scan- und Fotoeinheit; Speichern und Sicherung der Daten (Images), damit sie anschließend im Internet präsentiert werden können.</p>
Schulen	Busbegleiter zum Einsatz in der Schülerbeförderung: 2 Stellen mit 20 Stunden/Woche. Die Arbeitszeit der Schulbusbegleiter/innen

	<p>wird größtenteils auf die Schulzeit verteilt. Urlaub und Freizeitausgleich für Überstunden sollen überwiegend in den Ferien genommen werden, wobei der Freizeitausgleich zeitnah, d.h. innerhalb von 3 Monaten, abgegolten wird.</p> <p>Die Schulbusbegleiter/innen begleiten die Schülerinnen und Schüler auf den einzelnen Schulbuslinien. Durch die Begleitung wird die Verkehrssicherheit während des Schülertransportes erhöht. Gerade bei hoch frequentierten Schulbuslinien ist eine Unterstützung der Busfahrer/inne wünschenswert, die während der Fahrt beim Ein- Aussteigen die Verkehrssicherheit verbessert. Die Schulbusbegleiter/innen tragen zu einer Verbesserung und Steigerung der Flexibilität des ÖPNV, insbesondere im Sinne der Schülerbeförderung, bei. Hierunter fallen u.a. Beobachtungen von Betriebsabläufen der Verkehrsbetriebe, Zählung von Schülerströmen, Begleitung von Fahrten im Rahmen der Schülerbeförderung sowie alle weiteren Einsatzgebiete im Schnittstellengebiet zwischen Schülern und dem ÖPNV.</p>
Sozialkaufhaus	<p>Das Zeughaus ist ein Sozialkaufhaus für gebrauchte Bekleidung, Medien und Hausrat. Alle Waren werden gespendet und einer weiteren Verwendung zugeführt. Hier können Menschen mit geringem Einkommen kostengünstig gebrauchte Waren erwerben.</p> <p>Weiterer Nutzen des Kaufhauses ist die Beschäftigung und Qualifizierung langzeitarbeitsloser Menschen. Das Kaufhaus erweitert die Möglichkeiten von passgenauen Angeboten insbesondere für Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Im Verlauf des Jahres ist die Eröffnung eines weiteren kleinen Standortes geplant. Dort sollen ausschließlich ehrenamtlich Mitarbeiter tätig sein. Die Mitarbeiter, die im Rahmen der Bürgerarbeit tätig werden, sollen diese Arbeit unterstützen. Die Aufgaben sind im Spendenannahme, die Warenauszeichnung und –präsentation, die Lagerpflege, die Preisfestlegung, die Bedienung von Kassen und Telefon, die Durchführung von Entsorgungsfahrten sowie die Kundenbetreuung.</p>
Landschaftspflege	<p>Die Samtgemeinde erstreckt sich über eine Fläche von rund 194 Quadratkilometern. Die Heideflächen und die dazugehörigen weiteren Biotoptypen haben einen besonderen manuellen Pflegebedarf, der durch das in der Gemeinde beschäftigte Personal sowie durch gemeinnützige Arbeit sichergestellt werden kann. Hierbei gilt es insbesondere, den natürlichen Aufwuchs von Birken und Kiefern in den Freiflächen zu entfernen bzw. durch Teilumbau der Landschaft einer fortschreitenden Verwandlung Einhalt zu gebieten.</p> <p>Die sehenswerte Landschaft stellt den Hauptfaktor touristischer Anziehungskraft dar. Sie ist von besonderer Bedeutung für die Samtgemeinde.</p> <p>Gleichzeitig gilt es im erhöhten Interesse der Erhöhung des Erholungswertes in der Landschaft, die bestehende touristische Infrastruktur (Wege, Bänke, Schilder, Schutzhütten etc.) auszubauen. Dies wiederum ist durch das von der Samtgemeinde beschäftigte Personal sowie durch gemeinnützige Arbeit und ehrenamtliches Engagement für die Samtgemeinde nicht zu leisten. Die Pflege der Landschaft und der touristischen Infrastruktur obliegt der Samtgemeinde als freiwillige zusätzliche Aufgabe.</p> <p>Die Bürgerarbeiter/innen sind hier insbesondere für die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Heidenflächen und sonstiger prägender Landschaftsbestandteile • Weiterentwicklung und Neuerschließung von Rad- und Wanderwegen <p>Hier ist im Wesentlichen die Neuanlage von den benannten Flächen und Wegen in der landschaftlichen als auch kulturellen Entwicklung der Samtgemeinde zu planen, durchzuführen und zu pflegen. Hierzu zählen auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Säuberung von Müll und Unrat, Prävention von Vandalismusschäden. Säuberung und Freihaltung der Heideflächen durch Entkusselung,

	<p>Beseitigung von Schnittgut, Reinigung der Wege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung der neu geschaffenen touristischer Infrastruktur: Wege frei schneiden oder ausbessern, Instandhaltung und Aufbau der Freizeitbeschilderung sowie die Schaffung und Installation von Möblierung in der Landschaft, etc.
Museen	<p>Der/die Bürgerarbeiter/in soll eine Konstante darstellen und im Tagesgeschäft des Museums unter anderem folgende neu installierte Aufgaben übernehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inventarisierung <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung der bereits vorhandenen Inventarisierungskarteien • Planung und Vorbereitung von Wechsausstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Bezug nehmend auf generationenübergreifende museumspädagogische Programme und deren konzeptionelle Ausarbeitung • Umsetzung von Marketingmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung und Pflege von Kontakten zu anderen Archäologischen Museen, mittels eines hierfür auszuarbeitenden strukturellen Konzeptes <p>Darüber hinaus kommen bei entsprechender Qualifikation folgende Aufgaben hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von Ausstellungstexten • Fremdsprachige Führungen
Grünpflege/Garten-Landschaftsbau	<p>Herrichtung, Gestaltung und Bewirtschaftung von nicht verpachteten Kleingartenparzellen zum Anbau von Obst- und Gemüse und anderen Gartenerzeugnissen, einschließlich Instandsetzung und Erhaltung von Gartenlauben und Sitzplätzen zum Aufenthalt und der zum Garten gehörenden Infrastruktur.</p> <p>Die auszuführenden Arbeiten entsprechen der Tätigkeit im Garten- und Landschaftsbau. Arbeitsschwerpunkte sind gärtnerische Tätigkeiten im Bereich Erd- und Pflanzenarbeiten, Baumpflege, Holz- und Steinarbeiten.</p>
Kindergärten	<p>Der Trägerverein ist seit 13 Jahren Träger von fünf Kinderbetreuungseinrichtungen. Es werden insgesamt 95 Kinder in den verschiedenen Einrichtungen (Krippe, Kita und Hort) betreut, davon mehr als 90% mit Migrationshintergrund. Die Einrichtungen liegen alle im Brennpunktbereich und sind sog. Erschwerniskitas. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen pädagogischen Fachkräften können Assistenzkräfte besondere Angebote mitmachen, bzw. selbstständig ausführen, die sonst nicht oder nur selten möglich wären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermöglichung von Außenaktivitäten in Kleingruppen - Verstärkte Betreuung und Angebote für sozial schwächere Kinder - Einzelbetreuung und gezielte Förderung - Besondere Angebote für Vorschulkinder - Hilfe im Sprachförderprogramm der Kitas - Einzelhausaufgabenhilfe für schulisch schwächere Kinder - Besondere Kleingruppenangebote
Kindergärten	<p>Der Trägerverein ist seit 13 Jahren Träger von fünf Kinderbetreuungseinrichtungen. Es werden insgesamt 95 Kinder in den verschiedenen Einrichtungen (Krippe, Kita und Hort) betreut, davon mehr als 90% mit Migrationshintergrund. Die Einrichtungen liegen alle im Brennpunktbereich und sind sog. Erschwerniskitas. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen pädagogischen Fachkräften können Assistenzkräfte besondere Angebote mitmachen, bzw. selbstständig ausführen, die sonst nicht oder nur selten möglich wären:</p> <p>Wir möchten in unseren Kindertagestätten verstärkt auf die Problematik richtige Ernährung und gesunde Lebensführung eingehen. „Vor Ort“ wird mit den Kindern der „Kreislauf Ernährung“ uns seine Auswirkungen auf die Entwicklung</p>

	<p>der Menschen bearbeitet. Das bedeutet, mit den Kindern Nahrungsfragen besprechen, einkaufen gehen und Speisen zubereiten. Auch die Eltern sollen im nächsten Schritt einbezogen werden. Begleitet wird dieses Projekt von der Leitung und dem Fachpersonal der Kitas.</p>
<p>Kindergärten</p>	<p>Männliche Vorbilder sind in der heutigen Gesellschaft für Kinder immer seltener. Kindertagesstätte und Grundschule werden fast nur von Frauen bestimmt. Kinder vor allem von allein erziehenden Müttern wachsen häufig fast ohne Vater auf. Ein männlicher Mitarbeiter für die Bürgerarbeit soll hier Angebote für Kinder in der Tagesstätte und am Nachmittag für Vor- und Grundschulkindern machen, die die täglichen Dinge in einer Familie betreffen, die meistens von Männern durchgeführt werden. Stuhl leimen, Rasen mähen, Gartenarbeit, Glühbirnen ausbessern, Malern. Diese Angebote gelten für Mädchen und Jungen und sollen einmal Vorbildfunktion für Jungen sein. Für die Mädchen sollen die Tätigkeiten im Vordergrund stehen und sie sollen lernen, dass diese Aufgaben durchaus auch von Mädchen durchgeführt werden können. In einem vorhandenen Werkraum soll gewerkelt werden können, so wie Kinder das zu Hause nie durchführen könnten. Im Zusammenhang mit dem Naturschutzbund könnten Nistkästen oder Fledermauskästen gebaut und aufgehängt werden. Im Garten könnte ein Gemüsebeet angelegt werden. Ein Obstbaum könnte gepflegt und beschnitten werden.</p>